

# **Verwaltungsgebäude der Eidgenössischen Oberzolldirektion, Bern = Bâtiment administratif de la Direction Générale des Douanes Suisses, Berne = Administrative offices of the Federal Customs Administration, Berne**

Autor(en): **Zietzschmann, Ernst**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :  
internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **10 (1956)**

Heft 1

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-329189>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



# Verwaltungsgebäude der Eidgenössischen Oberzolldirektion, Bern

Bâtiment administratif de la Direction Générale des Douanes Suisses, Berne

Administrative offices of the Federal Customs Administration, Bern

Architekten: Hans und Gret Reinhard,  
Dipl. BSA/SIA, Bern  
Werner Stücheli, Dipl. BSA/SIA  
Zürich

Mitarbeiter: Dieter Boller, Architekt, Bern  
Jakob Frei, Architekt, Zürich

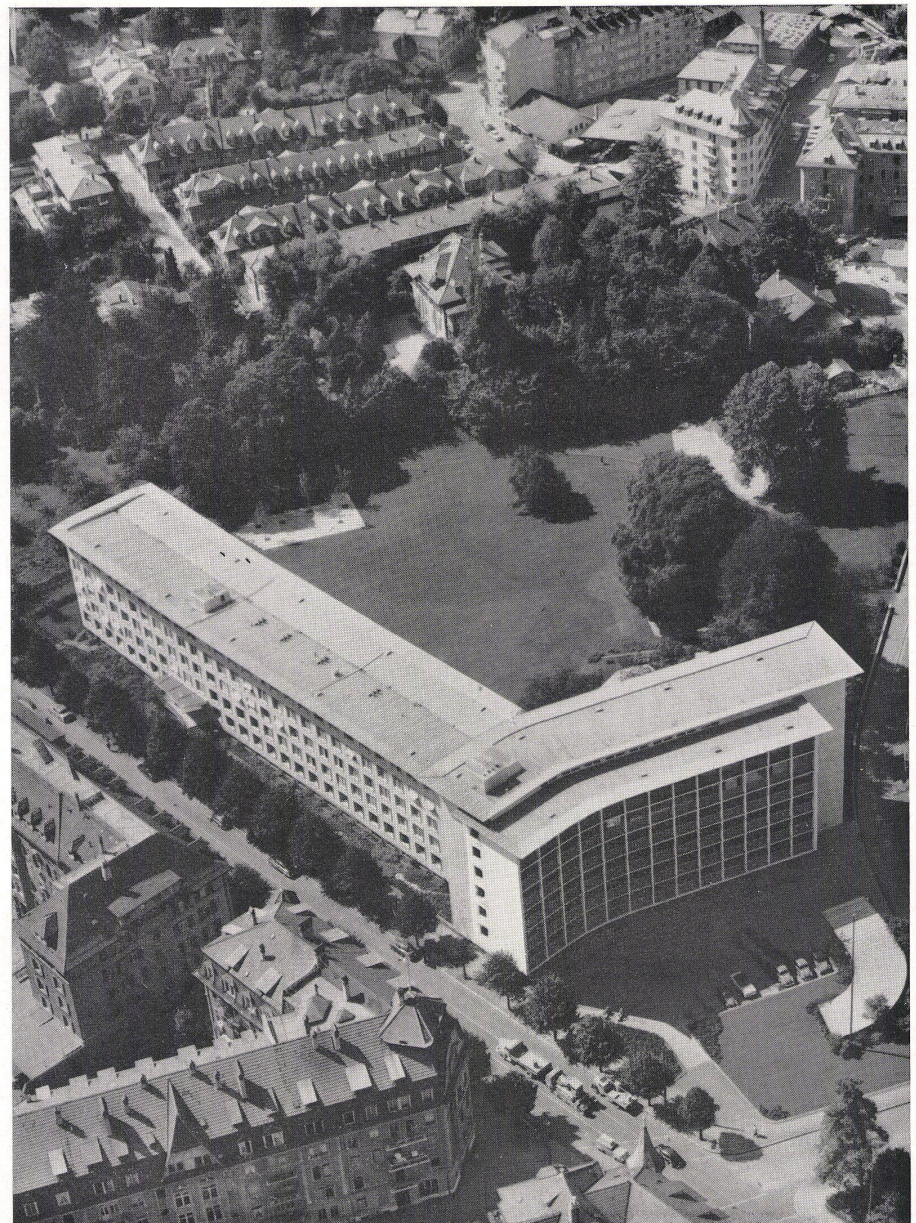
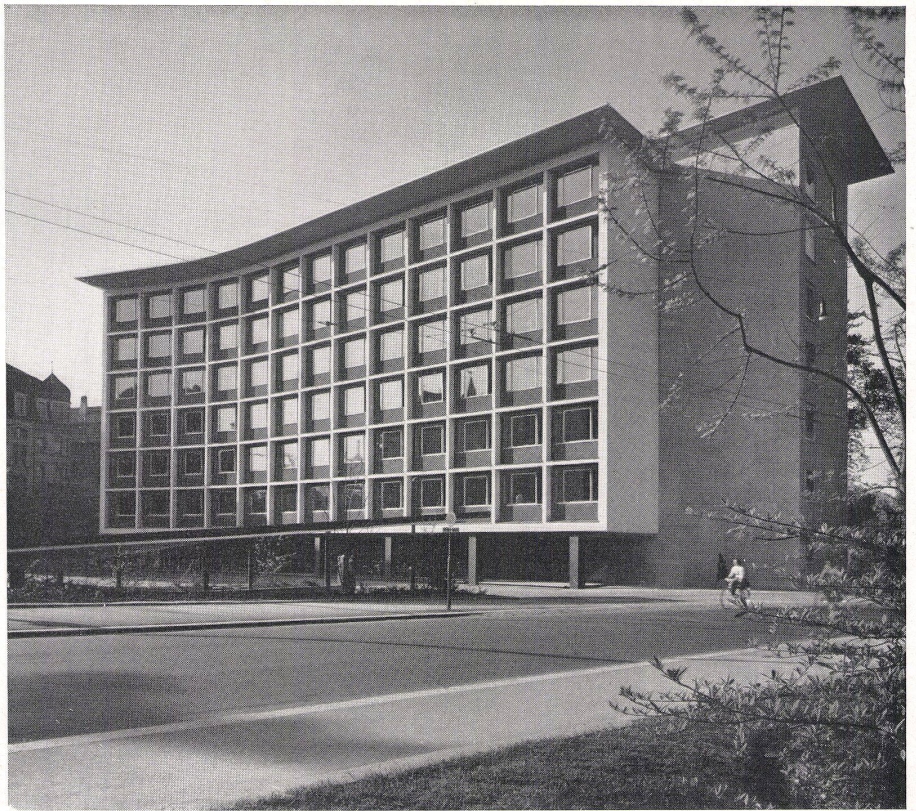
Bauführung: Otto Tschui, Bern

1  
Kopfbau von Norden her.  
Bâtiment frontal vu du nord.  
Main building from the north.

2  
Flugaufnahme der gesamten Gebäudegruppe, rechts der  
Kopfbau, links der Flügelbau. Der alte Baumbestand ist  
durch diese Lösung weitgehend geschont worden.  
Vue aérienne de l'ensemble des bâtiments.  
Aerial foto of the entire group of buildings.

Das Programm des öffentlich ausgeschriebenen Wettbewerbs enthielt ausschließlich Büros für die Eidgenössische Oberzolldirektion. Das zur Verfügung stehende Grundstück lag in der Straßengabel zwischen Monbijou- und Mühlemattstraße, nahe dem Geschäftszentrum der Bundeshauptstadt, und war durch einen selten schönen alten Baumbestand ausgezeichnet. Das Ausführungsprojekt enthielt zwei Baukörper, wovon der eine als Kopfbau an die Spitze des dreieckigen Grundstückes zu liegen kommen und sieben Stockwerke aufweisen sollte, während der andere Flügel senkrecht an den Kopfbau anschloß, etwas zurückgesetzt an der Monbijoustraße errichtet werden und fünf Stockwerke aufweisen sollte. Mit dieser Bauidee konnten die alten Bäume weitgehend erhalten werden.

Der Haupteingang des ganzen Gebäudekomplexes liegt im Kopfbau. Fußgänger erreichen ihn durch eine zirka 5 m tiefe Arkade, Autos können direkt vorfahren. In der im Erdgeschoß großzügig entwickelten Haupthalle liegen die Haupttreppe und die Lifts. Dem Eingang gegenüber gelangt man zum Erdgeschoß des Flügelbaues. Ein Portier gibt Auskunft und bewacht den Haupteingang. Auf dem Platz vor dem Kopfbau befindet sich eine Rampe, die zu einer Kellergarage hinunterführt. Ein zweiter Eingang für Angestellte befindet sich in der Mitte des fünfgeschossigen Gebäudeteils an der Monbijoustraße. Die hier liegende Treppe ist als Wendeltreppe ausgebildet; während die Treppe im Kopfbau einläufig ist. Die beiden Bauten unterscheiden sich neben ihrer Höhenentwicklung auch im Konstruktionssystem. Während der Kopfbau ein Eisenbetonskelettbau mit seitlichen Scheiben ist, erscheint der fünfstöckige Bau an der Monbijoustraße als Mauerbau mit eingefügten Fensteröffnungen. Die Fensterbrüstungen des Kopfbaues sind zurückgesetzt und bestehen aus grün gestrichenen Kunststeinplatten. Der Flügel an der Monbijoustraße ist völlig mit Kunststeinplatten verkleidet und mit sorgfältig profilierten Fensterumfassungen versehen. Als Zwischenglied zwischen den beiden Hauptgebäudeteilen erscheint die Treppenhalle mit der Haupttreppe vollständig verglast.





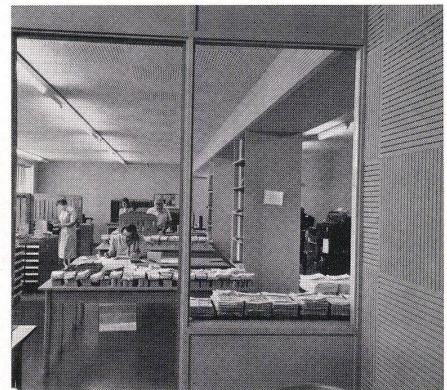
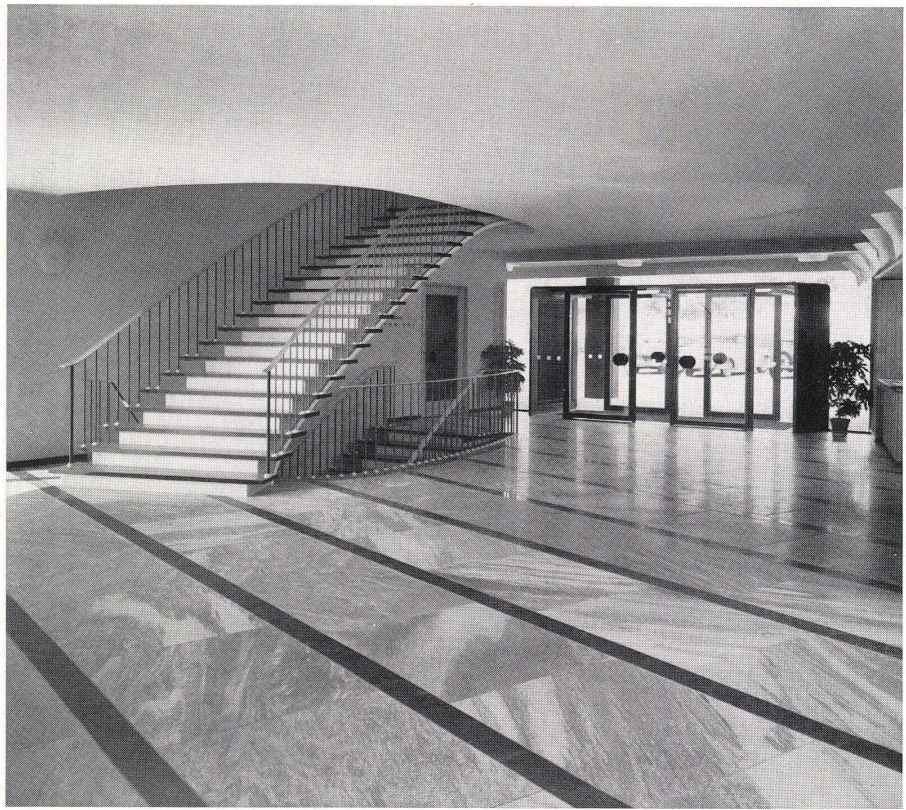
## Farben und Baumaterialien

Da die dem entgegenkommenden Besucher zugekehrte Hauptfront des Kopfbau es rein nach Norden liegt, wählten die Architekten hier starke Farben: Die Fensterbrüstungen sind grün gestrichen. Die Fenster selbst weisen einen Anticorodalrahmen auf. Der ganze Bau wurde mit Carda-Schwingflügel Fenstern ausgestattet. Die in schalungsrohem Beton ausgeführten Arkadensäulen sind rot gestrichen, die großen Mauerflächen des zurückgesetzten Baukörpers sind mit graugrünligen Kunststeinplatten verschiedener Dunkelgrade verkleidet.

Auch im Innern treffen wir frische Farben. Die Treppenhallen besitzen Böden aus weißlichem Cristallinamarmor mit dunkelgrünen schräggeführten Streifen aus Poschiavo-Serpentin. Auch die Trittstufen bestehen aus diesem schönen Natursteinmaterial. Die Geländerstäbe der Treppen sind rot gestrichen, die Handläufe in farblos eloxiertem Anticorodal ausgeführt. Dazu stehen die verputzten Decken und Wände in hellem, leicht getöntem Weiß, und das Holzwerk ist natur belassen.

Es gelang den Architekten durch eine sorgfältige Materialwahl und Bauführung, den Bau bemerkenswert billig durchzuführen, nämlich den Flügelbau ohne Labors und Ausbau für Fr. 92.50, mit Labor und Ausbau für Fr. 110.30; den Kopfbau ohne speziellen Ausbau für Fr. 113.20, mit Ausbau für Fr. 130.—; die Garage mit Einrichtung für Fr. 81.25, so daß mit einem Gesamtdurchschnittskubikmeterpreis inkl. Ausbau von Fr. 116.10 abgerechnet werden konnte.

Zie.



1 Haupttreppenhalle mit Blick gegen Windfang. Boden in Cristallinamarmor mit Serpentinstreifen.

Cage de l'escalier principal et vue du tambour.  
Main staircase with view towards porch.

2 Sitzungszimmer.  
Salle de séances.  
Conference room.

3 Blick in ein Büro.  
Vue d'un bureau.  
View into an office.

2

3

Grundriß Erdgeschoß / Plan du rez-de-chaussée / Ground plan ground floor 1:1200

- 1 Eingang Kopfbau / Entrée de la partie frontale / Entrance main building
- 2 Arkade / Arcade
- 3 Portier / Janitor
- 4 WC-Anlagen / WC / Toilet facilities
- 5 Treppenhalle / Hall de l'escalier / Staircase
- 6 Büro / Bureau / Office
- 7 Eingang Flügelbau / Entrée de l'aile / Entrance wing

8 Materialverwaltung / Administration du matériel / Material administration

- 9 Ein- und Ausfahrt zur Kellergarage / Entrée et sortie du garage au sous-sol / Drive-in and exit to basement garage
- 13 Park / Parc / Park
- 14 Ruheterrasse / Terrasse de repos / Rest terrace
- 15 Monbijoustraße
- 16 Schwarztorstraße
- 17 Mühlemattstraße

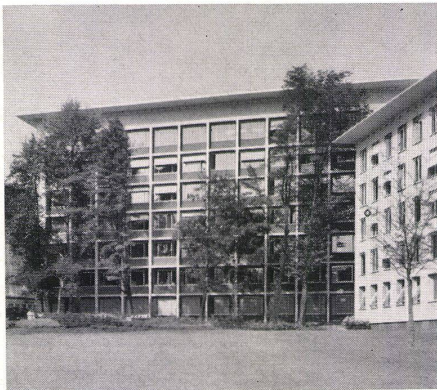
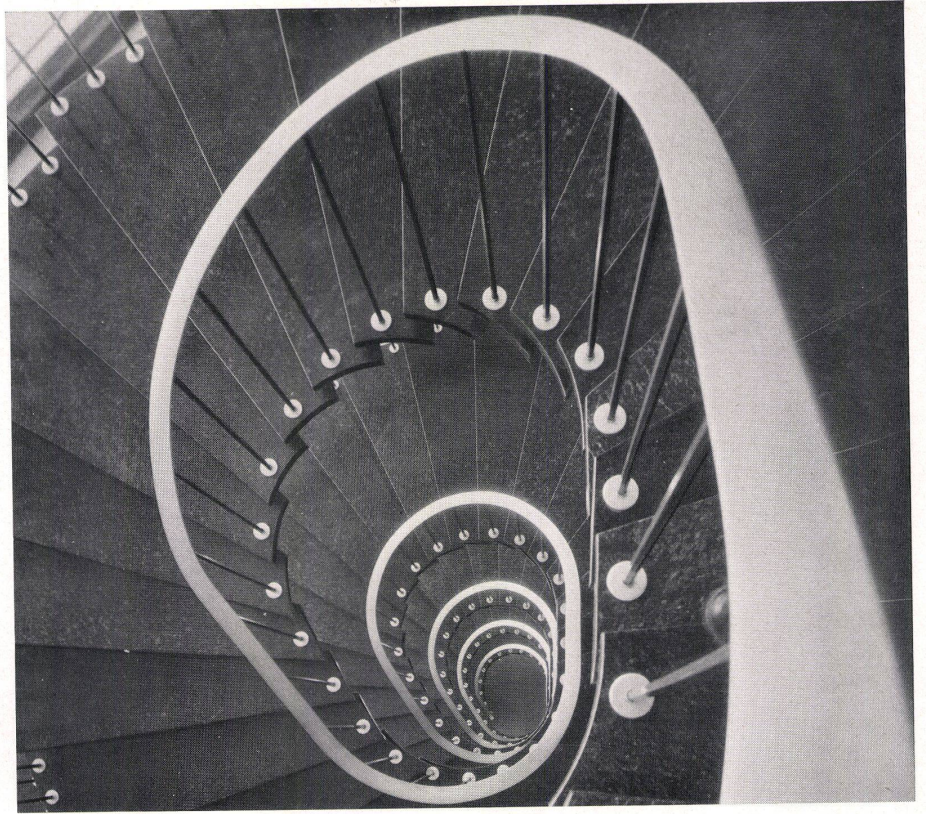




1  
Nebentreppe im Flügelbau, von oben gesehen.  
Escalier de service dans l'aile.  
Side-staircase in wing tract.

2  
Detail der Nebentreppe, mit Blick auf den Boden der Erd-  
geschoßhalle.  
Détail de l'escalier de service.  
Detail of main building.

3  
Kopfbau und Längsflügel, vom Park aus gesehen.  
Bâtiment frontal et aile, vus du parc.  
Main building and longitudinal wing seen from the park.



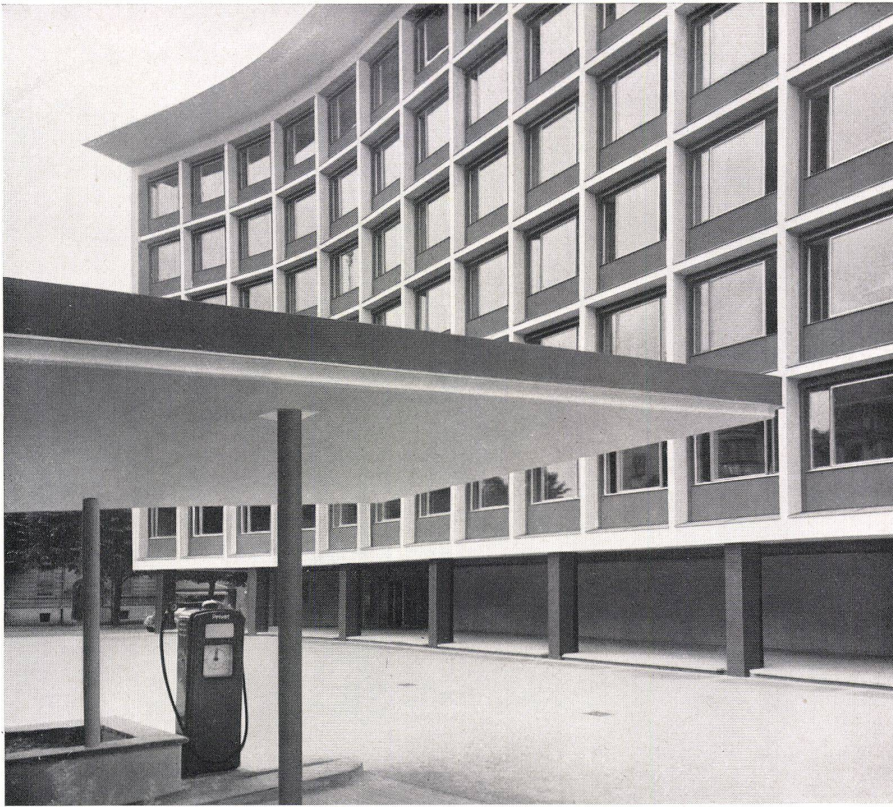
3



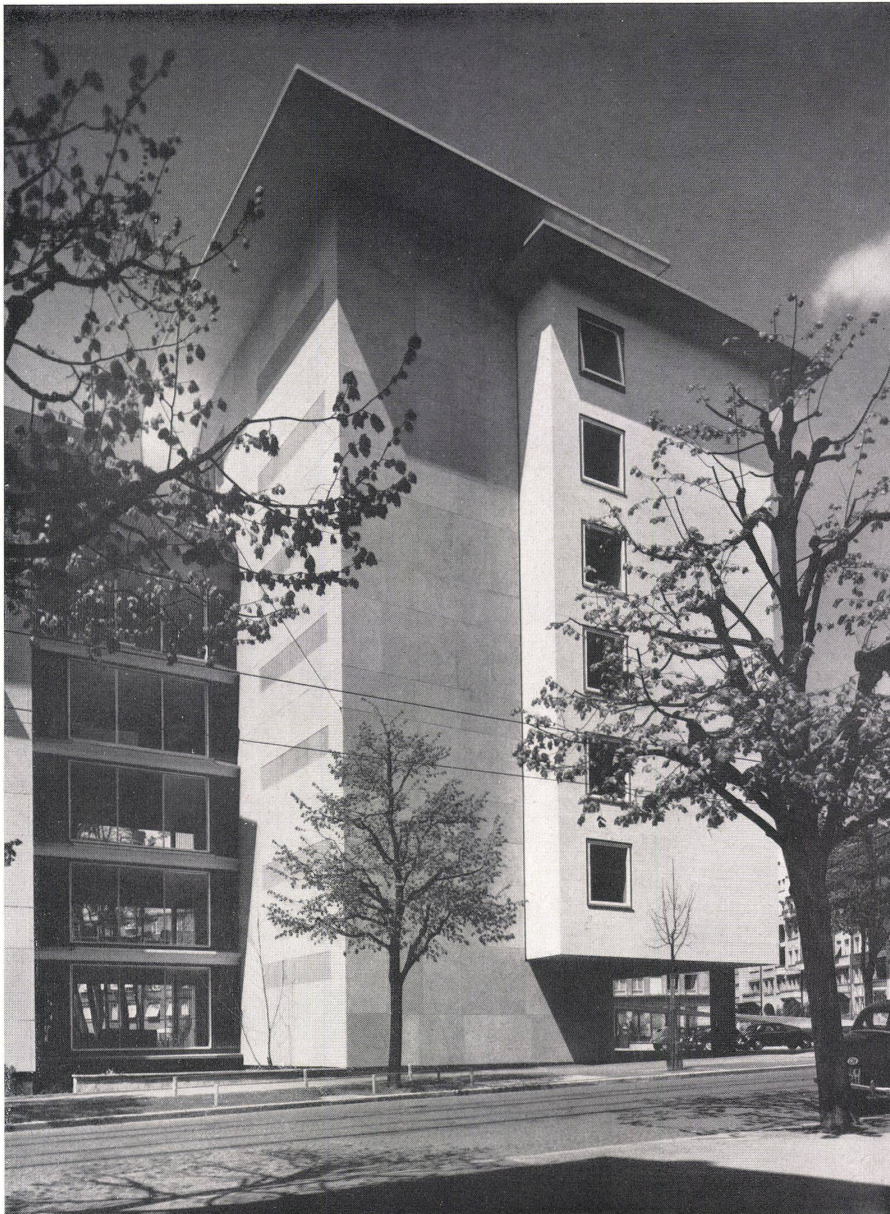
2

9





Detailbild des Kopfbaus mit Einfahrt zur Kellergarage und Tankstelle. Die zurückgesetzten Brüstungen sind grün gestrichen.  
Détail du bâtiment frontal.



Ostfassade des Kopfbaus und Haupttreppenhaus-Fensterwand.  
Façade est du bâtiment frontal.  
East elevation of main building.



Verwaltungsgebäude der Eidg. Oberzolldirektion, Bern

Bâtiment administratif de la Direction Générale des Douanes Suisses, Berne  
Administrative offices of the Federal Customs Administration, Bern

Architekten: Hans und Gret Reinhard  
Dipl. BSA/SIA, Bern  
Werner Stücheli, Dipl. BSA/SIA, Zürich

Mitarbeiter: Dieter Boller, Architekt, Bern  
Jakob Frei, Architekt, Zürich

Bauführung: Otto Tschul, Bern

I  
Wendeltreppe im Flügelbau / Escalier tournant dans l'aile / Spiral staircase in wing

A Grundriß / Plan / Ground plan

B Aufriß des Treppenanfangs zum Untergeschoß / Élévation du commencement de l'escalier au sous-sol / Sketch of head of stairway to basement floor

- 1 Antritt Erdgeschoß / Marche de départ du rez-de-chaussée / Entrance ground floor
- 2 Antritt 1.—3. Geschoß / Marches de départ des 1er au 3e étages / Entrance 1st to 3rd floor
- 3 Antritt 1. Untergeschoß / Marche de départ du 1er sous-sol / Entrance 1st basement floor
- 4 Gehlinie / Ligne de foulée / Passage brute de marche / Arête antérieure untreated forward edges of steps
- 5 Geländerpfosten / Poteau de rampe / Bannister uprights
- 6 Treppenachse / Axe de l'escalier / Stairway axis element
- 7 Natursteinplatten / Dalles de pierre naturelle / Native stone slabs
- 8 Duratex-Bodenbelag / Revêtement de plancher Duratex / Duratex flooring

II  
Geschwungene Treppe zum Flügelbau-  
eingang / Escalier tournant de l'entrée de  
l'aile / Curving stairway to entrance of  
wing

A Grundriß / Plan / Ground plan

B Ansicht / Élévation / View

C Schnitt durch Treppe / Coupe de l'es-  
calier / Section through stairway

- 1 Betonmittelträger der Treppe / Pilier central en béton de l'escalier / Concrete main support of stairs
- 2 Schräggestellte Stütze des Mittelträgers / Support oblique du pilier central / Buttresses of main support set at angle
- 3 Beidseitig ausgekragte Kunststeinstufen / Marches en pierre artificielle en saillie des deux côtés / Composition stone steps projecting on two sides
- 4 Terrazzobelag / Revêtement Terrazzo / Terrazzo covering
- 5 Geländerpfosten / Poteau de rampe / Bannister uprights
- 6 Kunststeinplatte / Dalle de pierre artificielle / Composition stone slab

